



Verordnung **zur Änderung der Verordnung**

der Gemeinde Unterföhring über den Schutz des Bestandes an Bäumen und Sträuchern (Baumschutzverordnung, BSchVO)

Die Gemeinde Unterföhring erlässt auf Grund der Art. 20a und 23 der Gemeindeordnung folgende

Verordnung

§ 1

Änderungen

Die Verordnung der Gemeinde Unterföhring über den Schutz des Bestandes an Bäumen und Sträuchern (Baumschutzverordnung, BSchVO) in der Fassung vom 08.10.2020 wird wie folgt geändert:

a) In § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Verordnung wird folgender Text hinzugefügt:

„Trauben-Kirsche, Kirsch-Pflaume, Felsenbirnen in verschiedenen Arten.“

b) § 5 Abs. 2 Nr. 3 Satz 2 der Verordnung erhält folgende neue Fassung:

„Eine unzumutbare Beeinträchtigung liegt durch das typische Verhalten eines Baumes wie den bloßen Schattenwurf, bei durch Wurzeln verursachten Bodenunebenheiten oder bei Laub- und Fruchtfall auf Privatgrundstücke, insbesondere in die Dachrinne nicht vor.“

c) § 6 Abs. 2 der Verordnung erhält folgende neue Fassung:

„Insbesondere kann die Auflage erteilt werden, dass auf demselben Grundstück durch die Anpflanzung von Gehölzen für die eintretende Bestandsminderung ein angemessener, das heißt die Pflanzung von Gehölzen der gleichen Wuchsklasse, Ersatz geleistet wird. Dabei können Standort, Mindestgrößen, Pflanzenart und Pflanzfristen näher bestimmt werden, die in der Pflanzliste – Anlage 1 definiert sind. Wachsen die Ersatzpflanzungen nicht an, ist die Vornahme der Pflanzung zu wiederholen, wobei die resultierende Ersatzpflanzung direkt unter den Schutz der Baumschutzverordnung fällt.“

d) § 6 Abs. 3 der Verordnung erhält folgende neue Fassung:

„Werden entgegen den Verboten des § 3 geschützte Gehölze entfernt, zerstört, verändert oder in ihrem Weiterbestand beeinträchtigt, können angemessene Ersatzpflanzungen zum Ausgleich für die eingetretene Bestandsminderung angeordnet werden. Abs. 2 gilt hier entsprechend.“

e) § 6 Abs. 4 der Verordnung erhält folgende neue Fassung:

„Ist in den Fällen der Absätze 2 und 3 eine Ersatzpflanzung nicht möglich oder unzumutbar, kann eine Ausgleichszahlung gefordert werden. Die Höhe der Ausgleichszahlung errechnet sich nach:

1. Den Kosten, die für eine angemessene Ersatzpflanzung auf öffentlichen Grünflächen erforderlich sind, definiert durch § 6 Abs. 2 sowie der Aufstellung und Erläuterung nach der Kostenliste – Anlage 2 (Grundpreis) plus
2. 30 % des Grundpreises als Pflanz- und Pflegekosten.“

§ 2

Neufassung

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Wortlaut der Verordnung der Gemeinde Unterföhring über den Schutz des Bestandes an Bäumen und Sträuchern (Baumschutzverordnung, BSchVO) in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung bekannt zu machen.

§ 3

Inkrafttreten

Die Änderungsverordnung tritt zum 01.12.2024 in Kraft.

Unterföhring, 20.11.2024

Gemeinderatsbeschluss Nr. 631 vom 07.11.2024



Andreas Kemmelmeier

Erster Bürgermeister

Vollzug der Baumschutzverordnung (BSchVO)

Kostenliste für Ausgleichszahlung von Ersatzpflanzungen

(Stammumfang mind. 18 – 20 cm – in 1 m Höhe)

Die Kosten für die jeweiligen Wuchsklassen wurden über eine Mischkalkulation berechnet und sind Baumarten unabhängig.

Wuchsklasse I – Bäume über 20 m

790€ + Pflanzkosten die 30% (**237€**) der Anschaffungskosten entsprechen.

Gesamtpreis: 1027€

Wuchsklasse II – Bäume unter 20 m

740€ + Pflanzkosten die 30% (**222€**) der Anschaffungskosten entsprechen.

Gesamtpreis: 962€

Wuchsklasse III – Bäume unter 10 m

680€ + Pflanzkosten die 30% (**204€**) der Anschaffungskosten entsprechen.

Gesamtpreis: 884

Vollzug der Baumschutzverordnung (BSchVO)

Pflanzliste für Ersatzpflanzung

Beschaffenheit der zu pflanzende Baumschulware: Stammumfang mind. 18 – 20 cm in 1 m Höhe

Wuchsklasse I – Bäume über 20 m

Abies Alba	Weiß-Tanne	H,
Acer platanoides	Spitz-Ahorn	H, I
Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn	H, I
Aesculus hippocastanu	Roskastanie	I
Fagus sylvatica	Rot-Buche	H, I
Ginkgo biloba	Ginkgo	-
Gleditsia triacanthos	Gleditschie	-
Pinus nigra	Schwarz-Kiefer	I
Pinus sylvestris	Wald-Kiefer	H, I
Platanus acerifolia	Platane	-
Populus alba	Silber-Pappel	H, I
Populus tremula	Zitter-Pappel	H, I
Quercus cerris	Zerr-Eiche	H, I
Quercus petraea	Trauben-Eiche	H, I
Quercus robur	Stiel-Eiche	H, I
Robinia pseudoacacia	Scheinakazie/ Robinie	I
Salix alba	Silber-Weide	H, I
Tilia cordata	Winter-Linde	H, I
Tilia platyphyllos	Sommer-Linde	H, I
Ulmus minor	Feld-Ulme	H, I

H= Heimisch

I= Insektenfreundlich

O= Trägt Obst

Wuchsklasse II – Bäume unter 20 m

<i>Acer campestre</i>	Feldahorn	H, I
<i>Alnus cordata</i>	Herzblättrige Erle	I
<i>Alnus incana</i>	Grau-Erle	H, I
<i>Alnus x spaethii</i> Callier	Spaeths-Erle	I
<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche	H, I
<i>Carpinus betulus</i> 'Fastigiata'	Pyramiden/Säulen-Hainbuche	H, I
<i>Corylus colurna</i>	Baum-Hasel	I
<i>Fraxinus ornus</i>	Blumen-Esche	I
<i>Liquidambar styracifus</i>	Amberbaum	I
<i>Ostrya carpinifolia</i>	Hopfenbuche	H, I
<i>Prunus avium</i>	Vogelkirsche	H, I
<i>Sorbus aria</i>	Echte Mehlbeere	H, I
<i>Sorbus aucuparia</i>	Vogelbeere / Eberesche	H, I
<i>Sorbus intermedia</i>	Schwedische Mehlbeere	H, I
<i>Sorbus torminalis</i>	Elsbeere	H, I

Wuchsklasse III – Bäume unter 10 m

<i>Acer platanoides</i> 'Globosum'	Kugel-Ahorn	H, I
<i>Amelanchier</i> spp.	Felsenbirne in verschiedenen Arten	I
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingrifflicher Weißdorn	H, I
<i>Malus sylvestris</i>	Wild-Apfel	H, I,
<i>Prunus cerasifera</i>	Kirsch-Pflaume	H, I, O
<i>Prunus padus</i>	Trauben-Kirsche	H, I,
<i>Pyrus pyraster</i>	Holzbirne	H, I, O
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide	H, I

H= Heimisch

I= Insektenfreundlich

O= Trägt Essbares Obst